

**TOP 7: Waldzustandsbericht 2017**

- Ministerium für Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten -

**Beschluss:**

Der Ministerrat nimmt den Waldzustandsbericht 2017 des Ministeriums für Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten zur Kenntnis.

**Erläuterungen:**

Seit 1984 wird jährlich ein Waldzustandsbericht erstellt. Grundlage für die Berichterstattung ist die Waldzustandserhebung, die auf einem systematischen, landesweiten Stichprobenraster durchgeführt wird.

Um einen umfassenderen Überblick über die Entwicklung des rheinland-pfälzischen Waldes mit seinen vielfältigen Funktionen und Gefährdungen zu geben, wird neben den Darstellungen zur Kronenzustandsentwicklung besonders auf die Erhaltung der Fruchtbarkeit unserer Waldböden als bedeutsamer Teil der forstlichen Nachhaltigkeit eingegangen. Hierzu muss die standortgemäße Versorgung auch künftiger Waldgenerationen mit Nährstoffen sichergestellt werden. Die Nährstoffnachhaltigkeit ist nur in stabilen, naturnahen Waldökosystemen mit einem intakten Nährstoffkreislauf gewährleistet. Beeinträchtigungen des Nährstoffhaushalts durch Luftverunreinigungen müssen vermieden und die Nutzung des Waldes am jeweiligen Standortpotenzial ausgerichtet werden.

Weitere Beiträge im aktuellen Bericht befassen sich mit der vielfältigen Forschung im Nationalpark Hunsrück-Hochwald, der Ausbreitung invasiver Neophyten unter dem Einfluss des Klimawandels und der externen Überprüfung nachhaltiger Waldbewirtschaftung durch Zertifizierung.

Die detaillierten Ergebnisse werden mit dem Bericht auf den Internetseiten des Ministeriums für Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten sowie von Landesforsten Rheinland-Pfalz veröffentlicht.